

Juni 2019



Fragebogenaktion

Ziel der Fragebogenaktion, Organisation und Rückläuferquote

Ziel der Fragebogenaktion

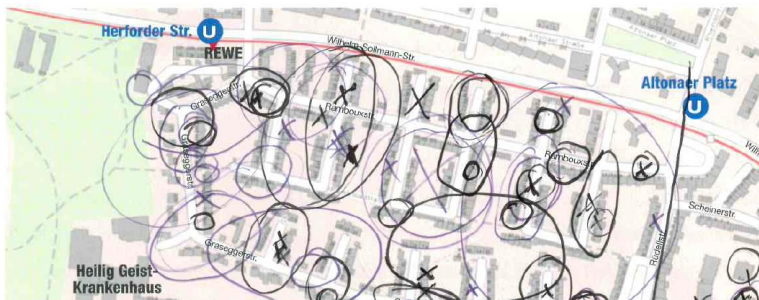
- Vorbereitend für ein Bürgeranhörung
- Erheben von Zahlen und sammeln von Ideen
- Gefühl für Rückhalt bei den Anwohnern gewinnen

Organisation

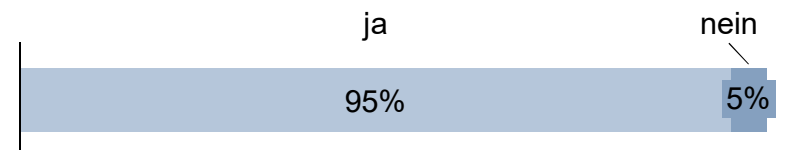
- Fragebögen am 10. Juni in den Briefkästen (Bereich südl. der Wilhelm-Sollmann-Str. vom Krankenhaus bis Rüdelsstraße)
- Infostand am 15. Juni am REWE

Rückläuferquote

- Breite Beteiligung mit Schwerpunkt „Krankenhausnähe“
- Insgesamt ~10% Rückläufer



Waren Sie bereits auf unsere Aktivitäten aufmerksam geworden?



Spontane Nennungen

Deutliche Zunahme des Verkehrs / zu viele LKW(!) und PKW

Verkehr / Belastung wegen Krankenhaus- (Erweiterungen/ Ärztehaus) / Zu viele Besucher / voll / überfüllt / Überlastung

Völlig unfähige Stadtplaner / dilettantisches Verkehrskonzept / Stand 1957

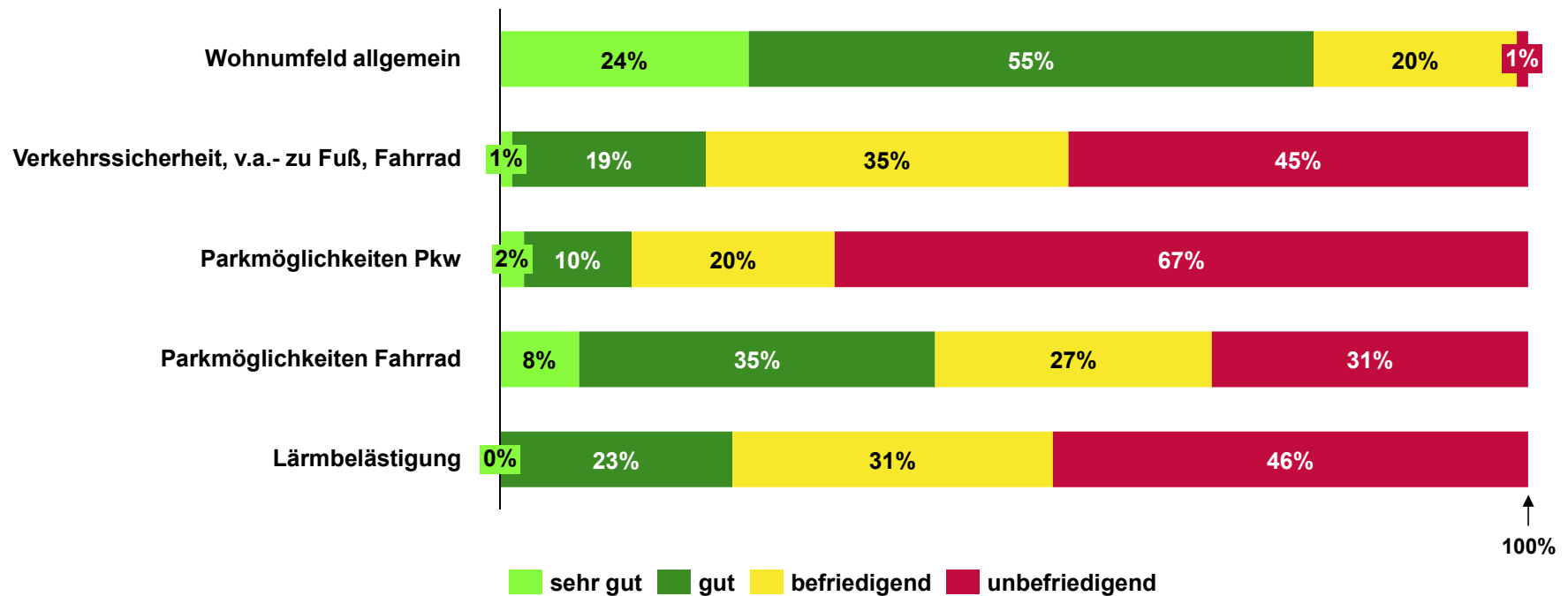
Raser/ erhöhtes Tempo/ Missachtung der 30er Zone

Schlimm / absolutes Chaos / nicht tolerierbar / Hilfe / Desaströs / Beschissen

Unfallgefahr / Gefahr für Kinder / gefährlich



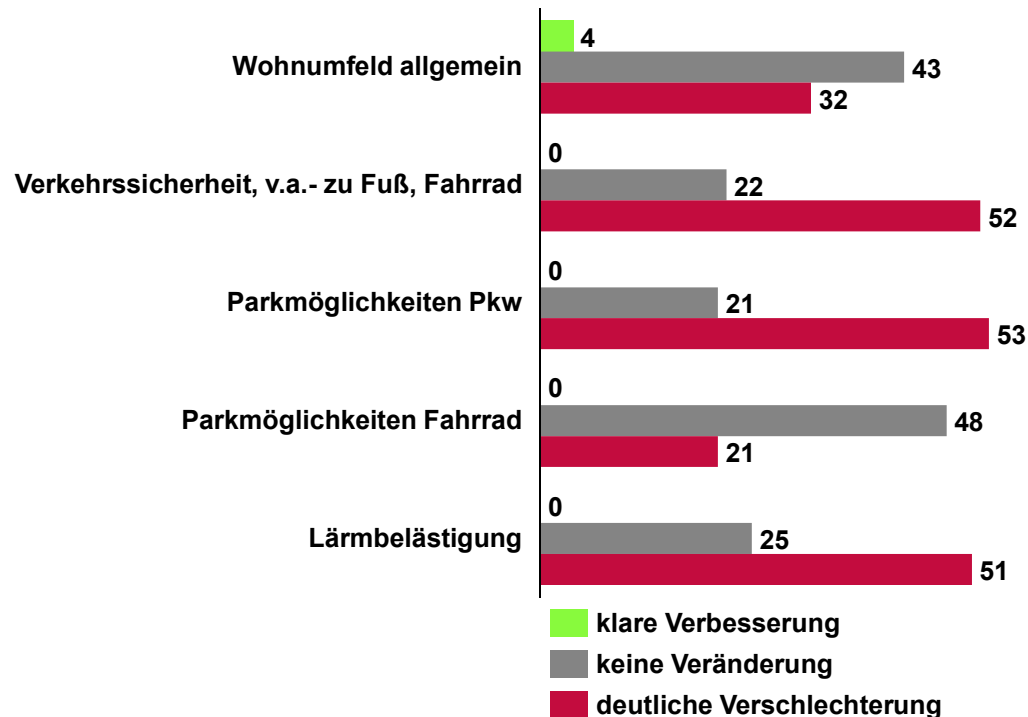
Höchste Unzufriedenheit der Anwohner bezüglich der PKW Parkmöglichkeiten gefolgt von Lärmbelästigung und Verkehrssicherheit.



Frage: Bitte beurteilen Sie die gelisteten Themen auf der Skala von sehr gut bis unbefriedigend; ~N=87

Die deutlichsten Verschlechterungen werden bei den Themen wahrgenommen, die ohnehin als besonders kritisch eingestuft wurden.

Meistgenannte Ursachen:



Verkehrsdichte,
Krankenhausverkehr

Ärzte-/Krankenhausbesucher
und Mitarbeiter, mehr Autos

Lieferverkehr Krankenhaus,
Fluglärm



Frage: Uns würde interessieren, inwieweit Sie Veränderungen bzgl. dieser Themen wahrgenommen haben und welche Ursache Sie vermuten; N=75

Ideen der Anwohner zur Verbesserung der Situation

Neue Zufahrt KH (durch den; hinter dem Park) / weg vom Wohnviertel / Simonskaul u. hinter den Gleisen / gemeinsam mit der Schule

Parkhaus preiswerter / kostenlos (für Mitarbeiter) / **Erweiterung der Parkmöglichkeiten** / für Behinderte, Senioren, Kinderwagen nutzbar machen

Parkkontrollen / Tempokontrollen

Einbahnstraßen / Anliegerstraßen

Verkehrsberuhigung

Keine weiteren „Krankenhaus-erweiterungen“

